

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 27.06.2019 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meißner

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Frau Liane Heß

Herr Nicolai Hirsch

Herr Gerald Hruby

Frau Doris Karl

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Simon Karl

Herr Stefan Link

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Bgm. merkte an, den TOP 3- Vorstellung des Forstbetriebsplans 2019 auf die nächste Sitzung verschieben zu wollen, damit diesen Herr Nerpel ausführen kann. Hierfür soll noch als TOP 3 das Bauvorhaben Karthäuserstr. 2 - Wohnhausneubau mit Garage behandelt werden.

Hiermit war das Gremium einverstanden.

TOP 1 Verabschiedung Bauhofmitarbeiter Almreiter Harry

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung verabschiedete Bürgermeister Amend den Bauhofmitarbeiter Herrn Almreiter in den Ruhestand.

Durch die vielen Projekte der Gemeinde sei es im Bauhof in den letzten Jahren zu vielen neuen Arbeitsfeldern wie Pflege Bolzplatz, Besetzung Grün- gutplatz, Feuerwehrhaus, Bürgerhaus usw. gekommen

Als kleine Anerkennung überreichte der Bürgermeister ein kleines Präsent und bedankte sich für die geleisteten Dienste.

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters

a.) „watch my City“

Das Projekt „watch my City“ wurde ausgeweitet und neue Aufnahmen vom Bürgerhaus, Heimatmuseum und dem Kirchenweg gemacht. Hier können sich in Zukunft auch Betriebe/ Firmen anschließen. Die jährlichen Wartungskosten von 30,00€ soll die Gemeinde übernehmen. Hierrüber gab es keine Einwände.

b.) Antrag Halteverbotsschild

Beim Bürgermeister sei ein Antrag auf ein Haltverbotsschild am Anwesen Hauptstr. 40 eingegangen. Dies sah der Bürgermeister kritisch, auch auf Sicht des Verkehrs durch das gegenüberliegende Eis-café. Desweiteren ist die Hauptstraße eine Kreisstraße, in dessen Angelegenheiten das Landratsamt entscheidet.

Gemeinderat Hepp merkte an, eine 30er Zone zu installieren.

Gemeinderat Rippl schlug vor, Parkzeichnungen prüfen zu lassen, womit man die parkenden Autos lenken könnte.

Herr Amend werde mit dem Landratsamt Kontakt aufnehmen.

c.) Straßenlampen

Die Fa. Bayernwerk will dieses Jahr noch 32 alte Straßenlampen im Zuge eines Wartungsservices austauschen. Indem dies in einem Arbeitsgang passieren würde, würden sich auch die Kosten senken. Dies soll Ende 2019/ Anfang 2020 geschehen. Die Kosten würden sich auf ca. 14.388,53€ belaufen. Hiermit war der Gemeinderat einverstanden.

d.) Kinderspielhalle
Durch die nicht optimale Isolierung und Wärmedämmung in der Kinderspielhalle müsse der Bauhof die Wasseruhren jährlich im Winter ausbauen und im Frühjahr wieder einbauen. Dies bedarf eines Zeitaufwands von ca. 2 Stunden. Durch rechtliche Vorschriften ist vor Einbau noch eine Desinfektion der Leitungen durchzuführen. Ab dem Jahr 2020 soll die Kirchenverwaltung dies selbst erledigen.

e.) Haushalt 2019 der Gemeinde Altenbuch
Der Haushalt Altenbuch wurde inzwischen rechtsaufsichtlich gewürdigt. Auch die Stabilisierungshilfe für 2018 wurde aufgrund der Vorlage des Verwendungsnachweises geprüft und anerkannt.

f.) Bürgerhaus
In der nächsten Gemeinderatssitzung sollen Beschlussvorlagen für die Mietverträge der Vereine vorliegen.

g.) Jugendgruppe
Gemeinderat und Jugendbeauftragter Hirsch gab einen kurzen Einblick über den aktuellen Sachstand. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 18 Jahre alt. Diese holen bei Benutzung des Jugendraums den Schlüssel bei Herrn Hirsch ab und bringen diesen wieder. Dies werde gut angenommen und die Schlüsselübergabe funktioniere sehr gut. Die Benutzungszeiten werden zwischen den Jugendlichen und Gemeinderat Hirsch abgesprochen. Sachbeschädigungen oder ähnliches seien keine vorgefallen.

Bgm. Amend monierte die Sauberkeit der Räume nach der Benutzung und fragte den Gemeinderat nach festen Öffnungszeiten des Jugendraums.

Gemeinderat Hirsch befürwortete die derzeitige Führung von flexiblen Benutzungszeiten.

Gemeinderat Rippl schlug vor zumindest Uhrzeiten festzulegen, z.B. 21:00 Uhr. Dies sei auch für Eltern hilfreich.

Das Gremium diskutierte über mögliche Öffnungszeiten.

Bürgermeister Amend sprach sich dafür aus, die Benutzung vorerst so weiterlaufen zu lassen wie aktuell verfahren wird und sich nach dem herantasten nochmals damit beschäftigen.

h.) Antrag Verlegung Bushaltestelle
Wie bereits in der letzten Sitzung bekannt gegeben, wurde ein Antrag auf Verlegung der Bushaltestelle im Unterdorf eingereicht. Dies ist aktuell in Bearbeitung.

i.) **Mitteilungsblatt**

Die Firma Hansen hat in der letzten Steuerkreissitzung mitgeteilt, dass das Verhältnis von Werbung zum Textteil im Mitteilungsblatt un- ausgeglichen sei und nicht dem geplanten Anteil entspreche. Hier- rüber wird in TOP 5 nochmals beraten.

j.) **Einweihung HLF 10**

Die Einweihung findet wie geplant am 21.07.2019 an der Festhalle Al- tenbuch statt. Positiv sei die Zusage der Gemeinde Rechtenbach, die das identische Fahrzeug mit der Gemeinde Altenbuch angeschafft hat, womit die Gemeinden Zuschüsse erreichen konnten.

k.) **Kindergarten-Kinderkrippe**

Diese Woche wurde der Treuhandvertrag mit der Kirchenverwaltung unterschrieben und an die Bischöfliche Finanzkammer weitergeleitet. Der Architektenvertrag liegt nun auch vor. Nun wolle man mit allen Kräften versuchen die erforderlichen Pläne und Unterlagen bis zur Antragsfrist 30.08.2019 einzureichen. Das Architektenbüro Eck hat diesbezüglich seine Zusage erteilt.

Gemeinderat Hepp bemängelte die Bauweise, da man hierdurch den Hof des Kindergartens stark begrenzen würde.

Laut Bürgermeister Amend würde der Platz nur gering verkleinert werden.

l.) **Festhalle Altenbuch**

Aufgrund der Unübersichtlichkeit der Festhallenschlüssel und Schlös- ser soll eine Schlüsselanlage angeschafft werden. Die Schlüsselkar- ten verbleiben ausschließlich bei der Gemeindeverwaltung.

Gemeinderat Geis fragte nach den Kosten hierfür.

Bgm. Amend gab bekannt, dass sich die Kosten auf ca. 1200,00€ be- laufen, diese jedoch vom Vereinsring zu tragen sind und nicht von der Gemeinde.

m.) **Verschiedenes**

Gemeinderat Herrmann fragte nach den Schrottautos, die derzeit auf dem Grüngutplatz stehen. Bürgermeister Amend antwortete, dass diese bei der Einweihung des neuen HLF 10 auf den Festplatz für die Vorführungen gestellt werden.

Gemeinderat Rippl fragte nach dem zeitlichen Termin der Kanalbe- fahrung.

Bgm. Amend teilte mit, die Firma hab diese auf August verschoben.

TOP 3 Bauvorhaben Karthäuserstr. 2 - Wohnhausneubau mit Garage

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes „Sau- und Sandäcker II“ (Mdb-Gebiet).

Das Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung im Mai behandelt und war neu einzureichen aufgrund der Befreiungen

Das Bauvorhaben stimmt nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes überein:

Traufhöhe hangseits max. 3,50 m – geplant: 5,39 m

Traufhöhe hangseits max. 2,60 m – geplant: 3,09 m

Dachneigung 25-30 ° - geplant bei der Terrassenüberdachung 15,56°

Anzahl der Vollgeschosse 1 – geplant 2

Grenzgarage 3 m mittlere Wandhöhe auf 9 m – geplant Anpassung an die Nachbargarage

Im Mai behandelt:

Kniestockhöhe von 50 cm – geplant 1,3 m

Länge Garage auf der Grenze von 7,5 m – geplant 10,5 m

Traufhöhe und Baugrenzüberschreitung zur Anpassung der Garagengebäude (Überschreitung Traufhöhe um 80 cm, Baugrenze um 3 m.

Hierfür müsste Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden.

Die Nachbarunterschrift ist nicht vorhanden.

(Nähe Bach, Kreisstraße).

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben von Herrn und Frau Markert Stefanie und Markus, Karthäuserstr. 1, 97901 Altenbuch zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 212, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitungen des Bebauungsplanes „Sau- und Sandäcker II“ wird bezüglich der Überschreitung der Traufhöhe Wohngebäude hangseits auf 5,39 m, hangseits Garage auf 3,09 m, Dachneigung bei der Terrassenüberdachung auf 15,56°, der Anzahl der Vollgeschosse auf 2 und die geplante Anpassung an die Nachbargarage, Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 4 Beteiligungsverfahren zur 15. und 16. Änderung des Regionalplans

Bayerischer Untermain

Mit anliegendem Schreiben wird die Gemeinde Altenbuch an der 15. und 16. Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain beteiligt.

Die 15. Änderung hat die Verkleinerung des Vorranggebietes für Spezialton ST4 „Nördlich Hösbach“ zum Gegenstand.

Die 16. Änderung umfasst die Aufhebung der Vorranggebiete für Hochwasserschutz.

Die Unterlagen stehen Ihnen zum Download bereit unter www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/3/6/00703/index.html

Ihre Stellungnahme können Sie bis einschließlich 26.07.2019 an den Regionalen Planungsverband Bayerischer Untermain unter regionalerplanungsverband@lra-ab.bayern.de richten.

Weitere Informationen finden Sie im anliegenden Anschreiben.

Zusammenfassend handelt es sich hierbei um die Rücknahme von Vorranggebieten für den Hochwasserschutz aufgrund weggefallener Gesetzesgrundlagen. Die Vorranggebiete werden direkt von den Wasserwirtschaftsämtern ausgewiesen und fortgeschrieben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt die Beteiligung zur 15. und 16. Änderung des Regionalplanes Bayerischer Untermain zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 5 Werbung im Amts- und Mitteilungsblatt Südspessart

Unternehmen und Gewerbetreibende müssen aktuell für Ihre Werbung im Amts- und Mitteilungsblatt Südspessart eine Gebühr zwischen 41,00€ (1/8 Seite) und 197,00€ (1 Seite) ohne Farbzuschlag bezahlen. Diese Gebühr wird direkt an die Firma Hansen Werbung entrichtet. Die Gemeinde hat hier keinen direkten Einblick bezüglich Rabatten und Vergünstigungen.

Der Gemeinde wurde bekannt, dass in das Amts- und Mitteilungsblatt selbstgedruckte Flyer von gewerbetreibenden Betrieben beigefügt werden. Diese werden von der Amtsbotin in das Heft eingelegt mitverteilt. Das Amts- und Mitteilungsblatt wird an jeden Haushalt ausgegeben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 27.06.2019 - 7 -

Laut Vereinbarung vom 12.01.2015 Nr.2 Absatz 2 ist es nicht gestattet Werbebeilagen im Heft einzufügen.

Die Amtsbotin und der betreffende Gewerbetreibende sollen nochmal ausdrücklich auf das Verbot hingewiesen werden.

Die Vereinbarung der Firma Hansen wurde dem Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 18.12.2014 bekannt gegeben.

Herr Amend gab dem Gremium bekannt, durch eine gemeinsame Werbeseite namens „Ihre leistungsstarken Partner in Altenbuch“ die Werbung im Mitteilungsblatt attraktiver sowie kostengünstiger zu gestalten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt laut der Vereinbarung vom 12.01.2015, dass keine Werbebeilagen im Amts- und Mitteilungsblatt beigelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Eric Jaromin
Schriftführer